

zwischen 1945 und 1955. -8.2.09: *James Ensor*. Schrecken ohne Ende. (K).

York (GB). City Art Gallery. -25.1.09: *Out of the Shadows*.

Zürich (CH). ETH. -3.12.: *Le Corbusiers Cabanon 1952/2006*. -18.12.: *Lausanne, du bleu au vert*. 10.12.-22.1.09: *Jean Tschumi (1904-1962)*.

Kunsthalle. 15.11.-11.1.09: *Ian Wallace*.

Kunsthhaus. -11.1.09: *Italienische Moderne von Segantini bis Balla*. (K). 28.11.-8.2.09: *Runa Islam*. 12.12.-1.3.09: *Friedrich Kuhn*.

Museum Bellerive. -1.2.09: *Eidg. Förderpreise für Design 2008*.

Museum für Gestaltung. -4.1.09: *Short Stories in der aktuellen Fotografie*. -1.2.09: *Otto Baumberger*. Werber der ersten Stunde. -22.2.09: *Kopf an Kopf*. Politikerportraits.

Schweizerisches Landesmuseum. -16.11.: *Richard Wagner und Zürich (1849-1858)*. (K). -15.2.09: *Keltischer Kult am Neuenburgersee*. 21.11.-22.3.09: *Römische Goldschätze, vergraben und wiederentdeckt*.

Zug (CH). Kunsthaus. -23.11.: *Richard Tuttle*.

Zwickau. Galerie am Domhof. -11.1.09: *Dietrich Burger*. Malerei und Grafik.

Kabinett. -Dezember: *Honoré Daumier*. Realist und Karikaturist.

Zuschriften an die Redaktion

Kein Dach für den Celler Schloßhof

Nach einem Bericht der *Celleschen Zeitung* vom 17.9.08 gibt die Stadt Celle ihr Projekt, sich als Festspielstadt zu etablieren, auf. Sie hat erkannt, daß die kostspielige Anschubfinanzierung über viele Jahre hin die Möglichkeiten ihres Etats übersteigt. Damit entfällt auch die rund zehn Millionen Euro teure Überdachung des Schloßhofs. Die geplante Sanierung des Schloßtheaters ist von diesem Verzicht nicht betroffen. Sie erhält der Stadt eine für Vergangenheit und Gegenwart bedeutsame Spielstätte, gleichzeitig begleitet sie das erst kürzlich verwirklichte Konzept des Schloßmuseums überzeugend. Damit hat sich einmal mehr erwiesen, daß Denkmalpflege und wirtschaftliche Vernunft, wenn sie zusammengehen, zu einem glücklichen Ergebnis führen können.

Dipl.-Ing. Dr. Urs Boeck, Heinrichstr. 12, 30175 Hannover

Hamburger Praxiskurs Museum, 16.2.-9.4.2009

Die Stiftungen Hamburger Kunsthalle und das Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg, bieten in Kooperation für die Wintersemesterferien 2009 ab 16.2.2008 bundesweit

einen kostenlosen achtwöchigen Praxiskurs an. Voraussetzung: Abgeschlossenes Grundstudium, mindestens aber 6./7. Semester Kunstgeschichte Hauptfach, gute Fremdsprachenkenntnisse, Lebenslauf und kurze Begründung, warum Mitarbeit in einem Museum von besonderem Interesse ist und welche Abteilung/Epoche als Schwerpunkt bevorzugt würde. Die Teilnehmer werden je einem Wissenschaftler zugeordnet, um gezielt an einem Projekt mitarbeiten zu können.

In der Hamburger Kunsthalle stehen folgende Projekte zur Disposition:

1. Vorbereiten einer Ausstellung und Symposium zu Ph. O. Runge.
2. Vorbereitung einer Ausstellung im Bereich der Galerie der Gegenwart/Klassischen Moderne (Aufbau vorbereiten, Pressearbeit etc.)
3. Erforschung einer Hamburger Kunststiftung im Bestand der Hamburger Kunsthalle.
4. Kupferstichkabinett: Mitarbeit bei Recherchen zum Sammlungsbestand.
5. Vorbereitung einer Ausstellung zur holländischen Marinemalerei, Recherchen zu den Künstlerbiographien (Alte Meister).

Die Plätze im Museum für Kunst und Gewerbe werden in ihrer thematischen Anbindung an die Projekte noch bekannt gegeben. Geplant ist u. a. Mitarbeit bei den Vorbereitungen der Wiedereinrichtung Abteilung Mittelalter bis Historismus.

Die Verteilung auf die Projekte erfolgt nach Präferenz, aber maßgeblich nach Auswahl durch die Betreuer des Projektes.

Informationen und Bewerbungen (bis 30.11.): PD Dr. Martina Sitt, Hamburger Kunsthalle, Glockengiesserwall, 20095 Hamburg, sitt@hamburger-kunsthalle.de

Hans Purrmann Archiv

Das Hans Purrmann Archiv ist von Starnberg nach München in die Nähe des Museumsareals gezogen. Dort finden sich Korrespondenz, Fotos, Fachliteratur und Zeitungsartikel zu Leben und Werk des Künstlers aufbewahrt, die wissenschaftlich erschlossen werden. Das Archiv erstellt auf Grundlage der Inaugenscheinnahme Expertisen. Ein Besuch ist nach Absprache möglich. Das 2004 erschiene

Werkkatalog der Gemälde wird fortlaufend aktualisiert. Das Werkverzeichnis der Aquarelle und Gouachen von Purrmann ist im Oktober zur Buchmesse in Frankfurt/M im Hatje Cantz Verlag erschienen.

Unsere neue Adresse: *Hans Purrmann Archiv* z. Hd. Dr. Felix Billeter, Schleißheimer Str. 9, 80333 München, Tel. 089/54 24 35 70, Fax 089/54 72 63 98, purrmann-archiv@t-online.de

Die Autoren dieses Heftes

Anne Bloemacher M.A., Schloßberg 12, 69117 Heidelberg, annebloemacher@hotmail.com

Mag. Eva Michel, Institut für Kunstgeschichte, Campus AAKH, Hof 9, Spitalgasse 2-4, A-1090 Wien, eva.michel@univie.ac.at

Dr. des. Ralf Michael Fischer, Kunstgeschichtliches Institut der Universität, Hausener Weg 120, 60489 Frankfurt a. M., r.fischer@kunst.uni-frankfurt.de

Dr. Gottlieb Leinz, Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum, Düsseldorfer Str. 51, 47051 Duisburg, leinz@lehbruckmuseum.de

PD Dr. Nils Büttner, Technische Universität Dortmund, Fakultät 16, Institut für Kunst, Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund, nilsbuettner@tu-dortmund.de

Dr. Holger Simon, Kunsthistorisches Institut der Universität, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln, holger.simon@uni-koeln.de

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Manuskripte bitte in der alten Rechtschreibung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Gabriele Strobel, Oksana Kozyr. *Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:* Prof. Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, Prof. Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Ulrike Grammbitter, Dr. Iris Lauterbach, Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Esther Wipfler.

Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail: Kunstchronik@zikg.eu

Herausgeber: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. *Verlag:* Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 45,90 + € 12,89 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt., Bezugspreis für Studenten jährlich € 22,95 + € 13,03 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich € 45,90 + € 28,00 Vertriebsgebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich € 45,90 + € 28,00 Vertriebs-Gebühr, zzgl. MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 30 vom Januar 2007. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. E-Mail: theiss@hanscarl.com Internet: <http://www.hanscarl.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg. ISSN 0023-5474. Tatsächlich verbreitete Auflage: 1.987 (IVW III/08)



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.